

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 11 (1904)

Heft: 17

Rubrik: Pädagogische Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Olms. 8°. 72 Seiten, steif broschiert, Preis 20 Pf. *Fahrlässig getötet*. Illustr. von G. Olms. 8°. 56 Seiten, steif brosch., Preis 20 Pf. *Als die Franzosen in St. Pölten waren*. Eine Klostergeschichte; illustriert von G. Olms. 8°. 56 Seiten, Preis 15 Pf. *Skizzen aus Österreich*. Illustriert von G. Olms. 8°. 36 Seiten, Preis 10 Pf. Ferner bieten uns drei weitere wohlbelannte und beliebte Schriftsteller ihre Gaben: *Gottes Wege*. Novelle von J. Nemo (Conne. man); illustriert von G. Olms. 8°. 148 Seiten, steif brosch., Preis 50 Pf. *Verschlungen Wege*. Erzählung von Redeatis (M. Pezel); illustr. von G. Olms. 8°. 116 Seiten, steif broschiert, Preis 40 Pf. *Mutterleben*. Ein Sternlein. Zwei Erzählungen von Ernst Lingen (E. Schilling). 8°. 52 Seiten, Preis 15 Pf. Endlich enthält die Sammlung den 2. Band des Werkes *Bis an die Enden der Erde*; gesammelt und herausgegeben von Em. Huch. 8°. 316 Seiten, mit sehr vielen Illustrationen, Preis 1 Mark. Dasselbe bietet ein Gesamtbild der Missionstätigkeit des katholischen Deutschland auf der Erde, jeder einzelnen Missionsgesellschaft, ihrer Missionsseminare und Missionsgebiete. Es ist bis jetzt das einzige Werk seiner Art und darf in der Missionsliteratur einen hervorragenden Platz beanspruchen.

Die katholische Volksbibliothek umfaßt nunmehr 26 Bändchen zum Gesamtpreise von Mk. 6.50, als Frucht der Tätigkeit des ersten Jahres der katholischen Verlagsgesellschaft in Frankenstein i. Schl. Ledermann findet unter diesen Büchern ansprechendes und ist die Verlagshandlung geru bereit, Interessenten die bis jetzt erschienenen Bändchen zur Ansicht zu übersei den. —r.

Pädagogische Nachrichten.

Bern. Die Delegiertenversammlung des bernischen Lehrervereins trat in Langnau, über hundert Mann stark, zusammen und erledigte ein reiches Traktandenverzeichnis. Sie beschloß, Mithilfe der Schule im Kampfe gegen den Alkoholismus und verlangt beim Militetwesen gleiche Rechte und Pflichten mit den übrigen Bürgern. An Vergabungen wurden 600 Fr. erkannt und zwar 200 Fr. für die Heilanstalt Heiligenschwendi und 400 Fr. für die schweizerische Lehrerwaisenstiftung. Die Reorganisation des Lehrerinnenseminars wurde auf das Traktandenverzeichnis gesetzt zu möglichst beförderlicher Behandlung.

Zug. Das freie katholische Lehrerseminar in Zug hatte im letzten Schuljahr 45 Jögglinge, wovon 9 aus dem Kanton Aargau, 8 von Freiburg, je 5 von Zug und Solothurn, je 4 von Graubünden und Obwalden, 3 von St. Gallen, 2 von Schwyz und je 1 von Bern, Uri, Glarus, Schaffhausen und Thurgau.

Freiburg i. B. Die hiesige Universität hat eine Bestimmung erlassen, der zufolge vom nächsten Semester an keine russischen Studentinnen mehr aufgenommen werden.

Bayern. Unterfranken. In unserem Kreise herrscht gegenwärtig empfindlicher Lehrermangel. Zurzeit sind alle katholischen Lehrkräfte aufgebraucht, und es müßten bereits mehrere Stellen, für welche männliche Kräfte nötig wären, mit Aushilfslehrerinnen besetzt werden. Noch mehr Mangel besteht bei den protestantischen Lehrkräften. Mehrere protestantische Lehrstellen sind zurzeit unbesetzt und müssen durch benachbarte Lehrer mitgeführt werden.

Frankreich. Die französischen Universitäten haben in diesem Schuljahre 30 405 Hörer: Paris 12,985, Bordeaux 2320, Toulouse 2291, Lyon 2069, Montpellier 1707, Nancy 1327, Rennes 1190, Poitiers 863 usw.